

Quelltor- Gibt es den Teufel wirklich?

Zwei Fragen

1. Gibt es den Teufel wirklich?

- **Viele halten den Teufel oder den Glauben an seine zerstörerische Macht für einen Mythos, ein Märchen.** Sie halten ihn für ein Sinnbild für die böse Hexe oder andere finstere Märchengestalten.
- **Einige halten es für eine Erfindung der Kirche, um Menschen zum Glauben an Jesus zu bewegen.** Im Mittelalter wurde sehr furchteinflößend mit der Angst vom Teufel und seinem Fegefeuer die Gabe in den Klingelbeutel angeregt: „Wenn das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Fegefeuer springt“. Das Ablassgeld war sozusagen die Vollkaskoversicherung dem Teufel zu entwischen. Diese Ablasskampagne dominierte die geistliche Landschaft des ausgehenden Mittelalters.
- **Manche halten es für einen primitiven Aberglauben.** Der Versuch dem Bösen ein Gesicht zu geben. **Doch gibt es ihn wirklich?**

2. Gibt es Gut und Böse?

- Vielleicht tun wir uns leichter, wenn wir statt einer Person dem ganzen einen Begriff geben. Gibt es Gut und Böse?
- Ein Fakt ist: es gibt gute und böse Menschen.
- Ein zweiter Fakt ist: es gibt Gut und Böse zeitgleich in Menschen. Eine gewisse Grauzone.
- Ich weiß aus eigener Erfahrung: in einer Situation kann ich mich entscheiden, ob ich gut oder böse reagiere. Im Zwischenmenschlichen nennt man das Kritik- und Konfliktkompetenz. Wie reagiere ich, wenn ich Kritisiert werde? Wie agiere ich in einem Konflikt? Folge ich dem Guten in mir? Oder folge ich dem Bösen in mir?
- Es scheint also zwei Wege zu geben: den Weg des Guten und den Weg des Bösen.
- Und wir Menschen haben den freien Willen uns zu entscheiden, ob wir den einen Weg oder den anderen Weg gehen.
- Könnte es sein, dass es zwei Mächte gibt, die in uns darum kämpfen, welchen Weg wir einschlagen?

Welche Quelle könnte uns Auskunft geben?

- **Die Bibel ist ein guter Ort, um Antworten zu finden.** Finden wir dort Hinweise?
- **Ganz zu Beginn nach Erschaffung der Welt tritt der Teufel in Gestalt einer Schlange auf.** Als listige Verführerin sät die Schlange Misstrauen zwischen den Menschen und Gott und führt sie auf den falschen Weg. Sie fallen beide darauf herein, gehen der Versuchung nach und gehen den bösen Weg.

- **Wir sehen: der Teufel ist schon gleich zu Beginn der Widersacher Gottes.**
- **Er selbst hat keine eigene schöpferische Kraft, deswegen versucht er sehr oft Gottes Wege zu kopieren und erscheint sogar in raffiniertester Verkleidung als „Engel des Lichts“.**
- **Sein Hauptziel ist es in sadistischer Lust Menschen zu verführen, sie vom Weg des Guten abzubringen und ihr Leben und das Leben ihrer Mitmenschen zu vergiften und zerstören. Später noch mehr dazu!**

Herkunft des Teufels – ein biblischer Versuch

Die Bibel beschreibt, dass der Teufel und die Dämonen gefallene Wesen sind. Sie hatten die Position, die sie einmal innehatten, verloren.

Offb 12,7 Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen. Auch der Drache und seine Engel kämpften;
 Offb 12,8 aber sie siegten nicht, und es wurde für sie kein Platz mehr gefunden im Himmel.
 Offb 12,9 So wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, genannt der Teufel und der Satan, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm geworfen.

Gott schuf den Teufel nicht so, wie wir ihn heute kennen, denn alles, was er schuf, war gut (1.Mose Kapitel 1).

Jak 1,17 Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei welchem keine Veränderung ist, noch ein Schatten infolge von Wechsel.

Hesekiel beschreibt uns seine Person als wunderschön und das er in Gottes Reich etwas mit Musik zu tun hatte.

Hes 28,12 Menschensohn, stimme ein Klagelied an über den König zu Tyrus und sprich zu ihm: So spricht Gott, der HERR: O du Siegel der Vollendung, voller Weisheit und vollkommener Schönheit!

Hes 28,13 In Eden, im Garten Gottes, warst du; mit allerlei Edelsteinen, mit Sardis, Topas, Diamant, Chrysolith, Onyx, Jaspis, Saphir, Rubin, Smaragd warst du bedeckt, und aus Gold waren deine Einfassungen und Verzierungen an dir gearbeitet; am Tage deiner Erschaffung wurden sie bereitet.

Hes 28,13(Luth) Du bist im Lustgarten Gottes und mit allerlei Edelsteinen geschmückt: mit Sarder, Topas, Demant, Türkis, Onyx, Jaspis, Saphir, Amethyst, Smaragd und Gold. Am Tage, da du geschaffen wurdest, mussten da bereitet sein bei dir deine Pauken und Pfeifen.

Er wird weiterhin beschrieben als gefallener Engel: Cherub

Hes 28,14 Du warst ein Gesalbter, ein schützender Cherub; ich habe dich gesetzt auf den heiligen Berg Gottes, und du wandeltest mitten unter den feurigen Steinen.

Hes 28,15 Du warst vollkommen in deinen Wegen von dem Tage deiner Erschaffung an, bis Missetat in dir gefunden wurde.

Hes 28,16 Durch deine vielen Handelsgeschäfte ist dein Inneres voll Frevel geworden, und du hast gesündigt. Darum habe ich dich vom Berge Gottes verstoßen und dich, du schützender Cherub, aus der Mitte der feurigen Steine vertilgt.

Wegen seiner außergewöhnlichen Schönheit wurde der Teufel wahrscheinlich von Stolz erfüllt. Er wollte so sein wie Gott und in den Himmel hinaufsteigen.

Hes 28,17 Dein Herz hat sich erhoben ob deiner Schönheit; du hast deine Weisheit um deines Glanzes willen verderbt. So habe ich dich auf die Erde geworfen und dich vor den Königen zum Schauspiel gemacht.

Doch das Gegenteil war der Fall, dem Teufel wurde seine Autorität genommen.

Jes 14,3 Wenn dir nun der HERR Ruhe verschafft hat von deiner Qual und Unruhe und von dem harten Dienst, der dir auferlegt war,

Jes 14,4 dann wirst du dieses Spottlied auf den König von Babel anstimmen: «Wie hat nun der Treiber ein Ende genommen, hat aufgehört die Erpressung! -

Jes 14,11 Deine Pracht und das Rauschen deiner Harfen ist auch ins Totenreich gefahren; Maden werden dein Lager und Würmer deine Decke sein!

Jes 14,12 Wie bist du vom Himmel herabgefallen, du Morgenstern, wie bist du zu Boden geschmettert, der du die Völker niederstrecktest!

Jes 14,13 Und doch hattest du dir in deinem Herzen vorgenommen: Ich will zum Himmel emporsteigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen und mich niederlassen auf dem Götterberg im äußersten Norden;

Jes 14,14 ich will über die in Wolken gehüllten Höhen emporsteigen, dem Allerhöchsten gleich sein!

Jes 14,15 Ja, zum Totenreich fährst du hinab, in die tiefste Grube!

Selbst Jesus berichtet vom Fall des Teufels.

Lk 10,18 Da sprach Jesus zu ihnen: Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen.

Das Wesen des Teufels

- Selten im AT erwähnt, im NT taucht er ca. 110-mal mit verschiedensten Namen auf.
- Seine Namen: Teufel, Satan, Luzifer, Beelzebub, Beliar, Engel des Lichts, Schlange, Drache, Fürst dieser Welt, Gott dieser Welt, Widersacher, Verderber, Verführer, Ankläger, Menschenmörder, Lügner, Dieb.
- Warum so viele Namen – weil er ein Genie der Verkleidung und der Täuschung ist.
- Griechisch: „diabolos“ = „Durcheinanderwerfer“
 1. **Der Teufel ist ein Rebell und Unruhestifter, der die Menschen dazu verführt, von Gott abzufallen.**
 2. **Er ist ein raffinierter Lügner, der sich mit dem Schein der Wahrheit umgibt und als „Engel des Lichts“ versucht die Menschen zu täuschen und vom richtigen Weg abzubringen.**
 3. **Seit Adam und Eva lügt er das Blaue vom Himmel (im wahrsten Sinn des Wortes) nur um sich die Menschen untertan zu machen und dann als ihr Ankläger aufzutreten und sie ins ewige Verderben zu stürzen.**

Jesus und der Teufel – die Versuchung Jesu in Lukas 4,1-13

- In Lukas 4, 1-13 sehen wir wie Jesus nach seiner Taufe im Jordan für 40 Tage in die Wüste zum Fasten geht.
- Danach wird er vom Teufel versucht. Durch drei Dinge:
 1. **Fleischliche Grundbedürfnisse:** Jesus hatte sicherlich Hunger, Teufel: „Wenn du der Sohn Gottes bist, verwandle die Steine in Brot.“ Jesus Antwort: „Der Mensch lebt nicht allein von Brot, sondern von allem, was Gott ihm zusagt!“
 2. **Infragestellung seiner Identität:** Teufel: „Wenn du Gottes Sohn bist, dann spring hinunter. Seine Engel werden dich sicherlich fangen heißt es doch in der Schrift.“, Jesus Antwort: „In der Schrift steht aber auch: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht herausfordern!“
 3. **Verführung mit Macht und Reichtum:** Teufel zeigt ihm alle Reiche der Welt: „Das alles gebe ich dir, wenn du vor mir niederfällst und mich anbetest.“, Jesu Antwort: „Weg mit dir, Satan, denn es heißt in der Schrift: Bete allein den Herrn, deinen Gott, an und diene nur ihm!“
- **Der Teufel versucht Jesus an 3 wichtigen Punkten zu packen: Fleischliche Grundbedürfnisse, Infragestellung seiner Identität und Verführung mit Macht und Reichtum.**
- **Der Teufel fordert ihn sogar mit Gottes Wort heraus. Doch Jesus kontert sehr weise mit Gottes Wort. → Deswegen ist es so wichtig Gottes Wort zu kennen und zu bekennen!**
- **Jesus widersteht der Versuchung. Er sagt Nein zum Weg des Bösen. Das Ergebnis sehen wir in Vers 11: „Da ließ der Teufel von Jesus ab, und die Engel Gottes kamen und sorgten für ihn.“ → Wenn wir lernen zu widerstehen, erfahren wir Gottes Segen! Ich habe es selbst erlebt!**
- **Wir sehen am Beispiel Jesu, dass es eine Entscheidung zu treffen gibt. Wir können uns gegen den Weg des Bösen entscheiden! → Welche Entscheidung triffst du?**

Jesus kam, um den Teufel zu besiegen und seine Werke zu vernichten

Der weitere Lebensweg Jesu ist gekennzeichnet davon, dass er die finsternen Werke des Teufels aufdeckt und vernichtet:

- Krankenheilung und Dämonenaustreibungen, sogar Totenauferstehung!
- Aufdeckung von Werksgerechtigkeit der Pharisäer und Verkündung des Zeitalters der Gnade!
- Höhepunkt seines Wirkens ist seine Auferstehung nach seinem Tod am Kreuz!

Kol 2,14 HfA **Gott hat den Schuldschein, der uns mit seinen Forderungen so schwer belastete, eingelöst und auf ewig vernichtet**, indem er ihn ans Kreuz nagelte.

Kol 2,15 **Auf diese Weise wurden die finsternen dämonischen Mächte entmachtet und in ihrer Ohnmacht bloßgestellt, als Christus über sie am Kreuz triumphierte.**

1Jo 3,7 HfA Meine geliebten Kinder! Lasst euch durch niemanden vom richtigen Weg abbringen! Ihr dürft nur dem vertrauen, der wie Christus ein Leben führt, das Gott gefällt.
1Jo 3,8 Wer sich aber gegen Gott auflehnt, gehört dem Teufel. Denn der Teufel hat sich von Anfang an gegen Gott aufgelehnt. **Doch der Sohn Gottes ist gerade deswegen zu uns gekommen, um die Werke des Teufels zu zerstören.**

1Kor 15,55 „Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo bleibt nun deine Macht?“

1Kor 15,56 Der Tod hat Macht durch die Sünde, und die Sünde hat ihre Kraft durch das Gesetz.

1Kor 15,57 **Aber gelobt sei Gott, der uns den Sieg schenkt durch Jesus Christus, unseren Herrn!**

T-Online Presse 3.05.2021 „Porno-Netzwerk gesprengt, 400.000 User“

Kinderporno-Netzwerk gesprengt

Missbrauch made in Germany

03.05.2021, 19:18 Uhr | ann, AFP, joh



Polizistin im Netz auf Streife (Symbolbild): 400.000 Nutzer hatte die Plattform "Boystown", riesige Datenmengen konnten die Ermittler sicherstellen. (Quelle: Arne Dedert/dpa)

- **Macht mich zutiefst traurig wegen all dem Leid, das darin enthalten ist.** Zuallererst die missbrauchten Kinder, aber auch die verführten angelogenen Täter. Sie haben sich für den Weg des Bösen entschieden.

- **Täter wurden vielleicht selbst missbraucht und sind dadurch in teuflische Wege verstrickt.** Das ist schrecklich und kann unverarbeitet zu Auswüchsen der Misshandlung im

eigenen späteren Leben führen. Wir sehen das immer und immer wieder bei verschiedensten Dingen in unserem Leben: wenn wir schlechte Erfahrungen in unserem Leben nicht aufarbeiten und verarbeiten, sodass sie heilen, kann es sogar zu ähnlichen oder gleichen Taten kommen.

- **Oder sie sind im Teufelskreis der Pornographie gefangen: beginnend mit einfachen Handlungen stumpft durch die Pornographie unser Lusttrieb immer mehr ab.** Das bedeutet, dass wir immer extremere Praktiken brauchen oder sehen müssen um zur Erregung zu gelangen. Das fatale daran ist, dass wir mit abgestumpften Trieben und abgestumpften Gewissen immer schlimmere Grenzen überschreiten. Bis hin zu so schrecklichen Taten, wie sie in der Pressemeldung dargestellt sind. Die Polizei hat gemeldet, dass es auf der Plattform alle schrecklichen Formen des Missbrauchs gab! Zutiefst traurig!
- **WICHTIGER PUNKT: Egal ob wir negative Erfahrungen gemacht haben die uns in teuflische Wege verstrickt haben oder uns bewußt für den Weg des Bösen entschieden haben: es gibt einen Weg zurück. Wir können uns entscheiden schlechte Erfahrungen zu verarbeiten und neue gute Wege zu gehen. Und wir**

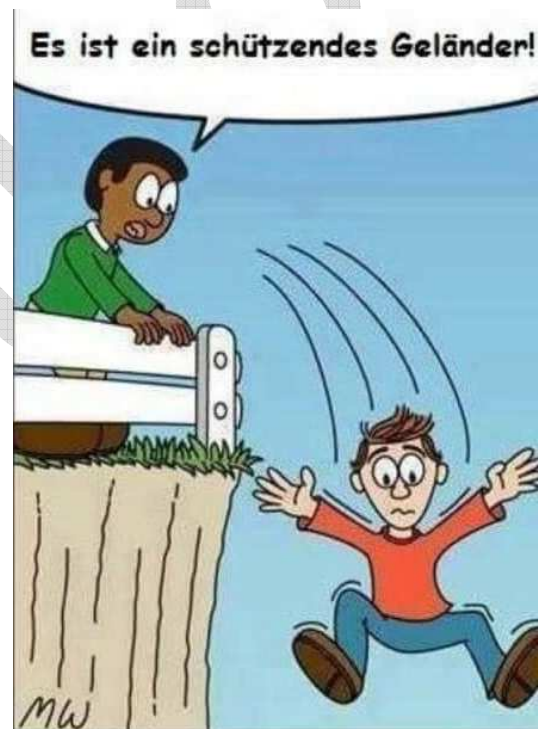
können uns grundsätzlich entscheiden falschen bösen Wegen zu widerstehen und gute richtige Wege zu gehen.

Altes Testament

5. Mose 30,19+20 „19 Himmel und Erde sind meine Zeugen, dass ich euch heute vor die Wahl gestellt habe zwischen Leben und Tod, zwischen Segen und Fluch. Wählt das Leben, damit ihr und eure Kinder nicht umkommt! 20 Liebt den HERRN, euren Gott, und hört auf ihn! Haltet ihm die Treue! Dann werdet ihr am Leben bleiben und in dem Land wohnen, das der HERR euren Vorfahren Abraham, Isaak und Jakob versprochen hat.«

Neues Testament

Römer 6,23 „Der Lohn, den die Sünde auszahlt, ist der Tod. Gott aber schenkt uns in der Gemeinschaft mit Jesus Christus, unserem Herrn, ewiges Leben.“



Christen und der Teufel

- Es ist eine tagtägliche Entscheidung: wem folge ich? Welchen Weg gehe ich?
- Dank Sei Gott: das Blut Jesu hat mich reingewaschen von aller Sünde, Schuld und Scham.
- Ich bin versetzt vom Reich des Bösen in das Reich des Lichts.
- Ich bin zwar noch in dieser Welt, aber nicht mehr von dieser Welt. Ich bin Teil des Reiches Gottes hier auf Erden. Und somit stehe ich unter dem Schutz Gottes in dem mir Gottes Engel dienen. (Psalm 91)
- Weil wir noch in der Welt leben, stehen wir tagtäglich vor der Herausforderung:

- Folge ich den bösen Wegen oder den guten Wegen?
- Falle ich auf die Köder des Teufels herein?
- Oder erkenne ich sie als solche und widerstehe der Versuchung erfolgreich?

Zurück zur Eingangsfrage

- Gibt es den Teufel wirklich? Ich glaube ja. Ich sehe seine Auswirkungen auf dieser Erde und spüre seine Versuche mich zu verführen.
- Glaube ich an den Teufel? Nein, nicht so, wie ich an Jesus Christus glaube. Er ist zwar eine sehr ernst zu nehmende Realität, aber ich lasse mein Leben nicht von ihm bestimmen! Jesus bestimmt mein Leben!
- Hat der Triumph Jesu den Teufel endgültig aus dem Weg geschafft? Noch nicht ganz, den er treibt hier auf Erden weiter sein verführerisches Spiel. Aber eines Tages am Tag des jüngsten Gerichts wird er ihn ganz schachmatt setzen und vernichten (Offb. 20,10).
- Absicht dieser Predigt ist es nicht, euch Angst und Unsicherheit zu geben. Oder sozusagen „den Menschen die Hölle heiß zu machen und anschließend den Himmel schmackhaft zu machen.“
- Absicht dieser Predigt ist es
 - Die böse Frucht des Teufels aufzuzeigen. Sein Ziel ist es uns von Gott abzubringen, uns zu schaden und damit auch unserem gesamten Umfeld.
 - Euch vor den Ködern des Teufels zu warnen! Er ist ein Meister der Täuschung! Seid wachsam!
 - Am Beispiel Jesu aufzuzeigen, wie wir erfolgreich Versuchungen widerstehen können!
 - Euch zu ermutigen durch die Kraft des Wortes Gottes in euch und durch die Kraft des Heiligen Geistes in euch in der Versuchung stark zu sein!

Schutzorganisationen



Perlentor e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der individuelle Ausstiegshilfe für Frauen anbietet, die aus der Prostitution aussteigen möchten. Zentraler Bestandteil sind Schutzunterkünfte,

die einen schnellen Ausstieg ermöglichen. Ziel ist es, die Frauen in ein neues Leben in Freiheit zu begleiten und nachhaltig zu unterstützen. Die Arbeit von Perlentor e.V. geschieht im Geist christlicher Werte von Freiheit und Würde.

Es ist ein Projekt mehrerer Organisationen und Gemeinden. Diese leisten teilweise schon seit vielen Jahren aufsuchende Arbeit und stellen so den Kontakt zu den Frauen her. Wöchentlich werden Frauen schwerpunktmäßig in München und Umgebung aufgesucht, Beziehungen aufgebaut und Hilfe angeboten. Die Arbeit setzt in dem Moment ein, wenn eine Frau aussteigen möchte. Eigene Schutzunterkünfte sind nahe und schnell erreichbare Zufluchts- und Ruheorte, wo die Frauen sich beginnend stabilisieren können.



Wir sind junge Menschen, die Gleichaltrige auf Menschenhandel und Arbeitsausbeutung weltweit sowie sexuelle Ausbeutung und die Misstände in der Prostitution in Deutschland aufmerksam

machen. Denn wir sind davon überzeugt, dass es wichtig ist auf Menschenrechtsverletzungen hinzuweisen, ein Bewusstsein für die Risiken von Ausbeutung, Gewalt und gesundheitlichen Folgen zu schaffen und für Freiheit, Gleichheit und Menschenwürde einzustehen. **„This is what we want to lightup.“**

Mit Vorträgen, kreativen Projekten, lokalen Teams, Info-Ständen und -Events informieren wir junge Menschen. Dadurch motivieren wir auch Andere, selbst aktiv zu werden, um etwas an der Situation zu ändern.



IJM

ANWALT
DER FREIHEIT

Menschen befreien: Wir ermitteln und befreien mit der Polizei Betroffene aus Sklaverei und anderen Gewaltsituationen. In der Nachsorge werden sie von IJM und lokalen Partnern psychologisch begleitet und durch Hilfe zur Selbsthilfe gestärkt, um in ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit und Würde zurückzukehren.

Täter/-innen überführen: Wir stellen durch unsere Rechtsvertretung sicher, dass die Betroffenen vor den Täterinnen und Tätern sicher sind.

Für ihre strafrechtliche Verfolgung stehen wir in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft und den zuständigen Gerichten ein.

Rechtssysteme stärken: Wir identifizieren Schwachstellen in Rechtssystemen und gehen gemeinsam mit Regierungen und Behörden an die Wurzel des Problems, um langfristige Veränderungen zu bewirken. Dafür schulen und beraten wir beispielsweise Polizei und Justiz. Das Ziel ist es, dass Rechtssysteme Menschen in Armut nachhaltig vor Gewalt schützen und sie uneingeschränkten Zugang zu geltendem Recht haben.



ABOLISHING INJUSTICE IN THE 21ST CENTURY

Aufklärung aller Menschen, um das Risiko des Menschenhandels zu verstehen, zu erkennen und zu verringern. (Bildungslehrpläne, Präventionsprogramme und Sensibilisierungskampagnen.)

Zusammenarbeit mit Behörden, um die Freiheit von Opfern und die Verurteilung von Menschenhändlern durch Hotlines, Kinderschutzzentren, Identifizierungstrainings und rechtliche Unterstützung zu sichern.

Wir unterstützen Überlebende des Menschenhandels auf ihrem Weg zur Wiederherstellung und Unabhängigkeit durch ganzheitliche Nachsorge, sichere Unterbringung und Umzugsdienste.

Anhang Namen des Teufels in der Bibel

Widersacher in 1Petr 5,8 Seid nüchtern und wachet! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen könne;

Dieb in Joh 10,10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben; ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es im Überfluss haben.

Menschenmörder, Lügner in Joh 8,44 Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun; der war ein Menschenmörder von Anfang an und ist nicht bestanden in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.

Verkläger der Brüder in Offb 12,10 Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Gesalbten gekommen! Denn gestürzt wurde der Verkläger unsrer Brüder, der sie vor unsrem Gott verklagte Tag und Nacht.

Verführer in Offb 12,9 So wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, genannt der Teufel und der Satan, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm geworfen.

Engel des Lichts in 2Kor 11,14 Und das ist kein Wunder, denn der Satan selbst verkleidet sich in einen Engel des Lichts.

Fürst dieser Welt in Joh 12,31 Jetzt ergeht ein Gericht über diese Welt! Nun wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden;

Fürst, der in der Luft herrscht in Eph 2,2 in welchen ihr einst wandeltet nach dem Lauf dieser Welt, nach dem Fürsten, der in der Luft herrscht, dem Geiste, der jetzt in den Kindern des Unglaubens wirkt,

Gott dieser Welt in 2Kor 4,4 in welchen der Gott dieser Welt die Sinne der Ungläubigen verblendet hat, dass ihnen nicht aufleuchte das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit Christi, welcher Gottes Ebenbild ist.